**Niederschrift
der 11. öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirats Kloppenheim
am Montag, den 2. November 2015 um 20:00 Uhr**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:30 Uhr

Anwesende:

Ortsbeirat

Scheurich, Marita (CDU)
Gottschalk, Helge (SPD)
Römer, Judith (CDU)
Schwellnus-Fastenau, Martina (CDU)

Magistrat

Bürgermeister Guido Rahn

Schriftführerin

Schwellnus-Fastenau, Martina

Ebenfalls anwesend waren zahlreiche Bürger

1. Begrüßung

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 8. Juli 2015/Sachstand zu den aufgenommenen Punkten

TOP 3 Sachstand zu den aufgenommenen Punkten während der Sitzung vom 8. Juli 2015

Rundwanderweg Kloppenheim

- Laut Bürgermeister Rahn ist der Rundwanderweg laut Bauhof ausgebessert worden und es wurden Pfosten gesetzt.

Laut Anregung eines Bürgers soll bei der nächsten Instandsetzung oder bei zukünftigen Ausbesserungsarbeiten darauf geachtet werden, dass das Geschredderte nicht liegen bleibt, sondern nachdem die Arbeiten beendet wurden, weggeräumt wird.

- Mehrere Bürger erwähnten, dass die Bauarbeiten an der B3, die unter anderem auch das Thema der letzten Ortsbeiratssitzung waren, entgegen ihrer Befürchtungen, gut verlaufen sind.
- Es wurde seitens eines Bürgers das Thema Müllentsorgung angesprochen. In der letzten Zeit gab es wieder vermehrt Probleme bei der Müllentsorgung. Laut Bürgermeister Rahn gibt es in allen Stadtteilen Probleme mit der Müllentsorgung. Der Müll wird oft Tage später abgeholt als dies in den Abfuhrplänen aufgeführt ist, dies liegt wahrscheinlich auch daran, weil man ein besonders preiswertes Entsorgungsunternehmen hiermit beauftragt hat. Zudem gibt es Probleme bei der Ausgabe von gelben Säcken. Diese werden der Stadt vom Dualen System Deutschland ausgegeben

Friedhof

Laut Bürgermeister Rahn ist eine weitere barrierefreie Zufahrt nicht möglich

➔ *Es soll überprüft werden ob eine schräge Einfahrt evtl. möglich ist*

- Ein Bürger bittet darum, dass abgeräumte Gräber wieder hergerichtet werden und das Fundament ausgebessert wird.

Bürgermeister Rahn erwähnt, dass der Bauhof aufgrund von Urlaub/Krankheit häufig zu wenig freie Kapazitäten hierfür hat.

- Seitens einer Bürgerin wurde angefragt, ob Flüchtlinge nicht für die Beseitigung von Laub eingesetzt werden können, dies ist laut Stadt bereits erfolgt.

Geringsgraben

- Ein Bürger fragt nach einer evtl. Verrohrung des Grabens, der Graben sei teilweise trocken.

Laut Bürgermeister Rahn muss der Ortsbeirat einen Antrag auf Verrohrung stellen und dieser muss dann vom Ortsbeirat beschlossen werden.

➔ *Am 21.11. soll hierzu ein Ortstermin/eine Ortsbegehung stattfinden*

TOP 4 Standorte Altkleider Container

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Stadt Karben strenge Vorgaben für das Aufstellen von Kleidercontainern einführen will. Diese werden von Firmen überall aufgestellt, egal ob Privatgelände, Straßenrand etc. Viele der anwesenden Bürger beklagen viel Dreck im Umfeld der Container, einem Bürger wurde sogar ein Container auf seinem Privatgrund aufgestellt und die Firma, die diesen aufgestellt hat, will ihn nun nicht wieder wegräumen. Der Beschluss des Stadtparlaments aus dem Jahr 2009, keine Stellplätze für die Container vorzugeben, soll wieder aufgehoben werden. Es sollen wieder Standorte von der Stadt hierfür vorgegeben werden. Die Stadt will die Alt-

kleidersammlung offiziell ausschreiben und dann das Aufstellen der Container an diesen Standorten an einen oder mehrere Anbieter langfristig vergeben. DRK und ASB sollen bevorzugt werden. Bürgermeister Rahn stellt nun dem Ortsbeirat die Frage, wo die Kleidercontainer am besten aufgestellt werden könnten. Laut Ortsbeiratsmitglied Martina Schwellnus-Fastenau könnten die Container am besten in der Nähe von Glascontainern aufgestellt werden.

TOP 5   **FB 5/569/2015 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 206 "Am Taunusbrunnen" Gemarkung
Kloppenheim
hier: Aufstellungsbeschluss**

Die Gebrüder Kling, die vor zweieinhalb Jahren das Gelände von der Stadt Karben gekauft haben, berichten von ihren Renovierungsarbeiten der historischen Gebäude und das hierfür aufwändige Genehmigungen nötig sind. Es soll aus den Gebäuden wahrscheinlich eine Eventhalle entstehen. Bürgermeister Rahn teilt mit, dass hier ein neues Wohngebiet in der Nähe zum Bahnhof entstehen soll. Eine mehrgeschossige Bebauung an der Brunnenstraße und im hinteren Bereich sollen evtl. Ein- oder Zweifamilienhäuser entstehen. Seitens der Stadt muss erst ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Entlang der Brunnenstraße ist laut Bürgermeister Rahn bereits ein Wohngebiet im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Das gesamte Gelände zwischen Straße und Bahnlinie soll nun Bauland werden. Hierüber wird das Stadtparlament in seiner nächsten Sitzung entscheiden.

TOP 6   **Verschiedenes**

-      **Bebauung des Dreiecksgrundstücks**

Seitens eines Bürgers kam die Frage auf, für welchen Entwurf sich die Stadt denn nun entschieden hätte hinsichtlich der Bebauung des Dreiecksgrundstücks.

Laut Bürgermeister Rahn werden die Entwürfe, für die sich die meisten Bürger entschieden hätten, in der Zeitung veröffentlicht.

-      **Öffentliche Toiletten**

Ein Bürger fragt nach öffentlichen Toiletten in Karben/Kloppenheim und beklagt ein fehlendes WC am Bahnhof.

Laut Bürgermeister Rahn ist es in Karben und Umland schwierig öffentliche Toiletten anzubieten, es gab und gibt immer wieder Probleme mit der Sauberkeit, dies sieht man auch an den Friedhofs WCs.

- **Erweiterung Kloppenheimer Schule**

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Stadt Karben den Bebauungsplan aufstellt und der Wetteraukreis den Anbau mit der Mensa (Fläche von 900 qm) bauen lässt, Baubeginn wird wahrscheinlich Ende nächsten Jahres sein.

- **Kloppenheimer Sportplatz:**

Ein Bürger fragt nach Sanierung der Sanitäranlagen und des Weges zum Sportplatz, sowie der Erneuerung des Zaunes.

Laut Bürgermeister Rahn soll der Zaun erneuert werden. Es ist der Stadt bekannt, dass am Sportplatz zu wenig Toiletten vorhanden sind, eine Erweiterung ist der Sanitäranlagen ist wegen der Hanglage aber schwierig.

- **Ampelschaltung Frankfurter Straße**

Seitens eines Bürgers müsste die Ampelschaltung an der Frankfurter Straße wieder umgestellt werden, zur Bauzeit als sie umgestellt war, lief verkehrstechnisch alles gut, jetzt treten wieder die alten Probleme mit den langen Grünphasen für die Fußgänger auf, dies liegt wahrscheinlich auch daran, dass Autofahrer nicht bis zur Kontaktschwelle vorfahren. Es müsste evtl. überprüft werden, ob man bei der Ampel einen Rechtsabbiegerpfeil anbringen könnte.

- **"Radfahrer frei" Schild fehlt bei der Straße Am Hang**

Bei der Straße Am Hang fehlt laut eines Bürgers das "Radfahrer frei" Schild, wenn man von der KITA/dem Sportplatz die Straße in Richtung Bahnhofstraße entlang fährt.

- **Planfeststellungsverfahren Ausbau der Bahnstrecke von Bad Vilbel nach Friedberg**

Laut Bürgermeister Rahn gibt es zzt. eine Offenlegung im Rathaus, der Ausbau der Bahnstrecke von Bad Vilbel nach Friedberg wird wahrscheinlich erst 5 bis 10 Jahre später erfolgen als der Ausbau der Strecke von Frankfurt/West nach Bad Vilbel.

- Ein Bürger spricht die Probleme mit der Sanierung der Kreisstraße von Karben nach Nidderau-Heldenbergen an, wenn Ende 2016 die neue Karbener Nordumgehung eröffnet wird, soll die Kreisstraße wg. Sanierung gesperrt werden.

- Laut Auskunft eines Bürgers wurde der Kanaldeckel gegenüber der Ratsschänke angehoben und nicht wieder richtig eingesetzt (Frankfurter Str. 15a) wahrscheinlich durch Kanalarbeiten.

➔ ***Dies muss überprüft werden und der Kanaldeckel muss wieder korrekt eingesetzt werden***

- **Grundstück am Westerfeld**

- Es wurde seitens eines Bürgers nachgefragt, ob es schon einen potentiellen Käufer für das Grundstück gibt.

Laut Bürgermeister Rahn wird noch nach einem Käufer gesucht.

- Bürgermeister Rahn erwähnt, dass der Untergrund, auf dem die Glascontainer am Westerfeld stehen, befestigt werden soll, und dort Parkplätze entstehen sollen, da es immer wieder zu wenig Parkplätze in den Wohngebieten der Stadt gibt, soll eine Stellplatzsatzung pro qm Wohnfläche eingeführt werden.

- Des weiteren teilt eine Bürgerin mit, dass das Grundstück Am Sauerborn 1 mit zwei Häusern neu bebaut, von oben erschlossen wird, die Hinterhausbebauung ist zulässig nach geltenden Richtlinien.

- Ein Bürger teilt mit, dass einer der Poller vor der Grundschule erneuert werden muss.

➔ ***Der Poller soll erneuert werden***

- Ortsvorsteherin Marita Scheurich haben die Eheleute Schweitzer mitgeteilt, dass sie mit der Beseitigung des Laubes vor der Pieta überfordert sind.

➔ ***Bauhofmitarbeiter mögen sich bitte mit um die Laubbeseitigung kümmern.***

Als Termin für eine Ortsbegehung/einen Ortstermin ist der 21. November 2015, 11:00 Uhr geplant.

--

gez.

Marita Scheurich
(Ortsvorsteherin)
(Schriftführerin)

gez.

Martina Schwellnus-Fastenau
(Schriftführerin)